

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 41 (1968-1969)

Heft: 6

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jahr an. – 1. Sendung: Wir suchen Ornamente: 30. Aug., 14.10 und 15.10 (je 50 Min.); 2. Sendung: Wir suchen einen Bildausschnitt: 13. Sept., 14.10 und 15.10 (je 50 Min.); 3. Sendung: Wie gestalten wir das Bild? 27. Sept., 14.10 und 15.10 (je 40 Minuten).

3. Sept., 9.15: *Romanische Architektur in der Schweiz* (Wiederholung). Am Beispiel schweizerischer Kathedralen und Kirchen bietet Dr. Fritz Hermann, Zürich –, unter der Kameraführung Erich Rufers – Einblick in das Wesen und die Schönheiten romanischer Baukunst. Vom 7. Schuljahr an.

6. Sept., 14.15 und 20. Sept., 15.15: *Der Hecht* (Wiederholung). Die Naturkundesendung von Hans A. Traber, Zürich, befasst sich mit der Aufzucht, dem Körperbau und den Besonderheiten des räuberischen Süßwasserfisches.

Vom 5. Schuljahr an.

Die Skorpione (Le scorpion languedocien). Diese naturkundliche Sendung des französischen Schulfernsehens vermittelt Aufschluß über die Lebensgewohnheiten des Languedoc-skorpions, wobei den Wundern der Häutung und Fortpflanzung besondere Aufmerksamkeit zuteil wird. Deutsche Fassung, vom 7. Schuljahr an: 3. Sept., 10.15; französische Originalfassung, vom 3. Französischjahr an: 17. Sept., 10.15.

10. Sept., 9.15 und 10.15: *Chur – ein Städtebild*. Autor Otto Hegnauer, Winterthur, unterstützt von Realisator Erich Rufer, Zürich, beleuchtet die Natur-, Verkehrs- und geschichtlichen Grundlagen der Bündner Kapitale und präsentiert Aufnahmen aus der malerischen Altstadt. Vom 6. Schuljahr an.

20. Sept., 14.15: *Die Elektrizitätswirtschaft der Schweiz* (Wiederholung). In der Sendung von Ernst Bollinger, Genf, und Hans May, Nürensdorf, kommen die wichtigsten Aspekte in Bezug auf Erzeugung, Verwertung und wirtschaftliche Bedeutung elektrischer Energie zur Sprache. Vom 7. Schulj. an.

24. Sept., 9.15: *Baukunst der Gotik* (Wiederholung): Entstehungssituation, Pracht und kulturelle Stellung der gotischen Monumentalbauten werden von Dr. Fritz Hermann, Zürich, auf dem Bildschirm in Wort und Bild vorgestellt. Vom 7. Schuljahr an.

24. Sept., 10.15, 1. Okt., 10.15 (je 20 Min.): *Im Selbstbedienungsladen*. In dieser Sprachlection für die Unterstufe (Autoren: Lucie Brüderlin, Zug, und Hans May, Nürensdorf; Realisator: Erich Rufer, Zürich) werden elf sprachliche Begriffe (Verben) aus einem bildlich dargestellten Zusammenhang heraus erarbeitet. Vom 2. Schuljahr an.

1. Okt., 9.15: *Die Augen von Tier und Mensch* (Wiederholung). Dr. Alcid Gerber, Basel, demonstriert, wie die Tier- und Menschenaugen gebaut sind und was sie leisten. Vom 7. Schuljahr an.

4. Okt., 14.15–15.20: *Insel im Wandel der Jahreszeiten* (Wiederholung). Der Dokumentarfilm des schwedischen Fernsehens gibt einen Überblick über den Jahresablauf auf einer Schäreninsel. Vom 7. Schuljahr an. *Walter Walser*

Ein neuer Pelikan-Zeichenblock

Dem Zeichnen, Malen und Basteln kommt im Rahmen einer modernen Erziehung in der Schule immer größere Bedeutung zu. Besonderer Wert wird dabei von kompetenten Pädagogen auf das großflächige Malen und Zeichnen gelegt. Aus diesem Grunde haben die Pelikan-Werke einen neuen Schul-Zeichenblock im Format A 3 herausgegeben. Er ist unter der Nummer H 3/10 mit 10 Blatt und unter der Nummer H 3/20 mit 20 Blatt weißem, holzfreiem Papier erhältlich.

Die Unterlage, welche aus einem verbesserten, festen Graupappe-Karton besteht, verleiht dem Block die nötige Festigkeit für eine lange Lebensdauer. Eine einwandfreie Perforation auf beiden Schmalseiten ermöglicht bei den Pelikan-Zeichenblocks ein leichtes Trennen der Blätter. Ein weiterer Vorteil des Zeichenblocks zeigt sich beim Unterricht im Freien: es können sich keine losen Blätter selbstständig machen, und beim Malen mit Deck- und Aquarell-Farben auf den Pelikan-Zeichenblocks hat man dazu noch die Gewähr, daß das Papier nicht wellig wird.

ko

S C H W E I Z E R U M S C H A U

Die 23. Studien- und Uebungswoche der *Freien Pädagogischen Vereinigung* findet vom 30. September bis 5. Oktober 1968 in Trubschachen (Emmental) statt.

Auskünfte durch: Walter Berger, Lehrer, 3555 Trubschachen. Telefon 035 6 51 88.

*

Die *Berner Schulwarte* stellt aus vom 31. August bis 5. Oktober 1968: «Elf- und Zwölfjährige zeichnen, malen, kleben, drucken».

*

OLMA Schweizer Messe St.Gallen, 10.–20. Oktober

Die Messe für Milch- und Landwirtschaft öffnet zum 26. Mal ihre Tore. Für Schulen bietet die OLMA ausgezeichnete Möglichkeiten, mit den Belangen unserer Heimat vertraut gemacht zu werden. Für die Sonderausstellung und Veranstaltungen orientieren Anzeigen.

B Ü C H E R B E S P R E C H U N G E N

Theodor Bucher: *Pädagogik der Massenkommunikationsmittel*. 136 S., kart., Fr./DM 14.80. Benziger Verlag, Einsiedeln/Köln.

Die Industrialisierung der Gesellschaft hat eine Reihe erzieherischer Probleme mit sich gebracht, die wir noch nicht bewältigen. Es ist deshalb nötig, die Erzieher und Lehrer, die Sozialarbeiter und Lehramtskandidaten mit diesen Problemen zu konfrontieren. Die vorliegende Pädagogik der Massenkommunikationsmittel stellt sich die Aufgabe, die Ergebnisse der soziologischen und pädagogischen Forschung auf dem Gebiet der Massenkommunikationsmittel für die Erziehung zu nutzen.

V.

E. Savioz: *Die Anfänge der Geschwisterbeziehung*. Verhaltensbeobachtungen in Zweikinder-Familien, 1968, 237 Seiten, kartoniert Fr./DM 24.–, Hans Huber Verlag, Bern.

Die Geschwisterschaft in ihrer eigentlichen Bedeutung als zwischenmenschliche Beziehung und in ihrer Erscheinung als solche wird betrachtet. Die Autorin benützt dazu eine ausführliche und kontinuierliche Beobachtungsmethode, die die Kinder in einer möglichst natürlichen und alltäglichen Situation vorurteilslos und phänomengetreu zu erfassen vermag. Das Buch leistet einen höchst wertvollen Beitrag zum kinderpsychologischen Thema Geschwister. Es ist durch seine klare Darstellungsweise auch jedem interessierten Laien zugänglich.

mg

Petersen, Feddersen, Bennöhr: *Zeitnahe Sachrechnen*, Ferdinand Dümmlers Verlag, Bonn.

Die 300 Aufgaben mit vollständigen Lösungen aus Wirtschaft, Technik, Verkehr, Staatsbürgerkunde und persönlichem Lebensbereich wurden für das 8., 9. und 10. Schuljahr entwickelt. Die Arbeitskarten «Zeitnahe Sachrechnen» sollen junge Menschen zur rechnerischen Ueberprüfung ihrer vielschichtigen Umwelt befähigen und eine Brücke zwischen Schule und Leben schlagen. Sie sind eine wichtige Ergänzung zu den «80 mathematischen Arbeitskarten» (Dümmler-Buch 3614) und allen Aufgabensammlungen unserer Lehrbücher, weil sie nicht an das formale Prinzip gebunden sind, sondern das Inhaltliche in den Vordergrund rücken, nämlich die Durchdringung des lebendigen Alltags.

V.

Hans Jörg Schweizer: *Vergil und Italien*. 79 Seiten, Verlag Sauerländer, Aarau.

Der bekannte Autor veröffentlicht Interpretationen zu den italienischen Gestalten der Aeneis. Die Schrift ist von tiefer wissenschaftlicher Gründlichkeit getragen und bedeutet eine erhebliche Bereicherung der einschlägigen Literatur.

l.

Vor kurzem ist erschienen:

Dr. H. Rotzler und Dr. H. Weber

Französisch für Kaufleute

Grammatik- und Übungsbuch

Neunte Auflage. 260 Seiten. Leinen Fr. 12.—

Die nach methodischen Grundsätzen sorgfältig aufgebaute Grammatik und die seltene Fülle praktischer Übungen, in denen die Haupt Schwierigkeiten immanent wiederholt und der kaufmännische Wortschatz systematisch erweitert werden, machen das Buch zu einem Sprachlehrmittel, das sich seit dreißig Jahren durch zahlreiche Auflagen hindurch in der Praxis bewährt hat.

Schwabe & Co - Verlag - Basel/Stuttgart

Skisportwochen Landschulwochen Ferienheime für Sommerferien 1969

Januar

Ab 2. und 6. Januar freie Termine. Dank der Januar-Rabatte kosten Sie in vielen Fällen 6 Pensionstage nicht mehr als 5 Pensionstage im Februar. Sie gewinnen also einen vollen Pensionstag. Im Januar erfahrungsgemäß zudem gute Schneeverhältnisse, keine überlaufenen Lifte und Pisten.

Februar/März

Zurzeit noch einige Termine frei. Verlangen Sie sofort ein Angebot.

Landschulwochen

Da meist 2 oder mehrere Aufenthaltsräume, eignen sich unsere Heime gut für Landschulwochen. Viel Stoff für Klassenarbeiten in den jeweiligen Gebieten.

Heime in Rona am Jullerpaß, Piz Mundaun ob Ilanz, Schuls-Tarasp, Sedrun, Klewenalp, Sörenberg, Bauen, Saas-Grund, Bettmeralp u. a. m.

Sommerferien

Ende September erscheint die Liste freier Termine Sommer 1969.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns (bitte ungefähre Personenzahl und Termin angeben) wir senden Ihnen gerne ein Angebot.



Dubletta-Ferienheimzentrale, Postfach 41, 4000 Basel 20
Telefon 061 42 66 40
Montag bis Freitag 8.00–11.45 und 13.45–17.30 Uhr

Wanderungen FERIEN Schulreisen

Verkehrshaus



Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.

Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationsmodelle.

Luzern

Auskünfte Telefon 041 3 94 94



Gletschergarten Luzern

Einzigartiges Naturdenkmal
Zeuge der Verwandlung einer Palmküste zur
Gletscherwelt im Laufe der Zeiten
Eintritt für Schulen ermäßigt
Führung nach vorheriger Vereinbarung gratis

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch – Gut – Preiswert
Frau B. Simon – Telefon 041 81 65 66

Bürgenstock 900 m ü. M., eine schöne, interessante und billige Schulreise mit Schiff und Bergbahn
Restaurant Schiffslände in Kehrsiten-
Bürgenstock
Parkhotel, Bahnhofrestaurant Bürgenstock

Große Säle und Garten. 165 m hoher Lift zum Berghaus
Restaurant Hammetschwand (die Taxen betragen für Schüler einfach —.60, retour —.80). Prächtige Aussicht. Ausgedehnte Spazierwege.

Plakate und Prospekte gratis durch Zentralbüro Bürgenstock. Telefon 041 84 53 31 Bürgenstock.

Das modern eingerichtete **Ferienheim Schrattenblick** auf der Marbachegg (im Entlebuch) ist diesen Sommer noch teilweise frei (60 Plätze in Viererzimmern, Aufenthaltsräume, Duschen). Preis pro Person und Tag Fr. 11.— bei Vollpension. Für Landschulwochen bestens geeignet.

Herrliche, staubfreie Aussichtslage, 250 m von der Bergstation der Gondelbahn Marbachegg entfernt. Reine Bergluft. Kein Lärm. Ausgangspunkt für Wanderungen im Schrattenfluhgebiet. Anfragen: Telefon 041 41 68 00.

Hotel Restaurant Talstation «Atzmännig», GOLDINGEN

Das herrliche Ausflugs- und Ferienziel! Schöne, heimelige Fremdenzimmer, fl. Kalt- und Warmwasser. Geeignete Räume für Familien- und Vereinsanlässe. Gepflegte Küche. Spezialitäten. Modernes Matratzenlager für 110 Personen, geeignet für Ferienlager. – Telefon 055 9 72 35.

Wanderungen FERIEN Schulreisen



Eine Schiffahrt auf Untersee und Rhein, der Besuch der Erkerstadt Schaffhausen und die Besichtigung des berühmten Rheinfalls gehören zu den dankbarsten Reiseerinnerungen.

Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
8200 Schaffhausen 2 Telefon 053 5 42 82

Neues Café-Restaurant Park am Rheinfall

Immer gut und preiswert essen!

Inhaber: E. Schaad, Neuhausen – Tel. 053 2 18 21



Vom Walensee in die Berge
die Fahrt allein schon ein
einmalig schönes Erlebnis
Schultaxe retour Fr. 1.40
Viele Wandermöglichkeiten
Bergseen

ab
UNTERTERZEN SBB Telefon 085 4 13 71

Eglisau, ein interessantes und dankbares Ausflugsziel

Es lohnt sich, das historische Städtchen am Rhein zu besuchen. Verbinden Sie eine Schulreise, eine Wanderung, eine Schiffahrt mit einem Besuch der Mineralquelle Eglisau. Ihre Schüler werden davon sicher begeistert sein. Melden Sie Ihre Klasse vorher an und

Kronberg

Aussichts- und Wanderberg im Appenzellerland

Das 1663 m hohe grüne Wanderparadies vor dem Säntismassiv eignet sich ausgezeichnet für Ausflüge und Schulreisen – Herrliche Aussicht auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodensee – Modernes Bergrestaurant – Viele gefahrllose Alpwanderwege – Für Schulen und Gesellschaften besonders günstige Tarife auf der



Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg, Telefon 071 89 12 89



Für die **SCHULREISE** immer
mehr gesucht
50 km staubfreie Spazier- und
Wanderwege
Beliebtes Ausflugsziel:
Braunwald-Gumen-Oberblegisee
Auskünfte durch das Verkehrsbüro

Mühlehorn am Walensee

bei Wanderungen dem See entlang oder über die Walensee-Höhenstraße sowie bei Seerundfahrten empfiehlt preiswerte Verpflegung

Gasthof zur Mühle Geschwister Grob Telefon 058 3 13 78

vereinbaren Sie mit der Mineralquelle Eglisau AG einen Besuchstermin. Kosten entstehen für Sie und Ihre Schüler keine.

Mineralquelle Eglisau AG,
8193 Eglisau, Tel. 051 96 37 76

